



Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz



Wir machen die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle möglich und tragen so zum Schutz von Mensch und Umwelt bei. Aber nicht nur das: So leisten wir auch einen entscheidenden Beitrag zur Lösung einer gesellschaftspolitischen Aufgabe.

Werden Sie Teil unseres Teams und helfen Sie mit, an dieser großartigen Herausforderung zu arbeiten.



Wir suchen zur Verstärkung des Bereiches Asse am Standort Salzgitter, später ggf. Remlingen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

## Projektmanager / Risikomanager (m/w/d)

Kennziffer: 5480\_ASE-VM.2

### Ihr Aufgabengebiet

- Selbständige Umsetzung und Steuerung des Risikomanagementprozesses innerhalb des Bereichs
- Überwachung der Projektrisiken und der Umsetzung von Maßnahmen zur Risikobewältigung
- Systematische Fortentwicklung des bereichsinternen Risikomanagements
- Bereichsspezifische Ausgestaltung des Risikomanagementprozesses (Konzeptionierung bis Implementierung von Vorgehensweisen und Werkzeugen)
- Beratung und Unterstützung der Abteilungen bei der Erkennung, Bewertung, Steuerung, Maßnahmenableitung und Überwachung von Risiken
- Zusammenstellung des Risikoregisters des Bereichs und Abstimmung mit der Bereichsleitung
- Regelmäßige Berichterstattung an die Leitungsebenen und das zentrale Risikomanagement (selbständige softwaregestützte Erfassung von Risiken und Maßnahmen)
- Vorbereitung, Durchführung (Leitung) und Nachbereitung von Risikoworkshops oder Interviews zur Risikoanalyse sowie Förderung der Risikokultur innerhalb des Bereichs

### Ihre Erfahrungen

- Abgeschlossenes Studium an einer Universität oder gleichgestellten Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften oder eine gleichwertige Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Umgang mit Projektrisiken, idealerweise als Projektrisikomanager
- Mehrjährige Berufserfahrung im Projektmanagement, insb. in der Terminplanung und idealerweise mit Zertifizierung (bspw. nach IPMA oder PMI)
- Mehrjährige Berufserfahrung in Projekten des Maschinen- und Anlagenbaus, Bergbaus, Hoch- und Ingenieurbaus oder in einer Beratungsgesellschaft, idealerweise mit Erfahrungen in Großprojekten
- Kenntnisse in der Anwendung von Projektsteuerungsinstrumenten
- Erfahrungen in der quantitativen Risikoanalyse wünschenswert
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1)

### Sie überzeugen

- uns mit selbstständiger, strukturierter und zuverlässiger Arbeitsweise
- durch eine ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit und die Fähigkeit, komplizierte Sachverhalte verständlich zu vermitteln

### Unser Angebot

- Ein modernes und von Respekt geprägtes Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub, Vergütung auf Basis von Haustarifverträgen, 13. Gehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge und erhöhter Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer und Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums **in einer pdf-Datei mit max. 15 MB** bis spätestens zum **13.12.2022** an [personal@bge.de](mailto:personal@bge.de). Vollzeitstellen sind grundsätzlich auch teilbar. Die BGE gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Personalmanagement & Arbeitsrecht, Eschenstraße 55, 31224 Peine

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Isabel Grahn – T 05171 43-1444

Peine, 15.11.2022

